

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche mit Teilhabeschwernissen aufgrund von Behinderung und deren Familien vertreten ihre Interessen und Bedürfnisse selbstbewusst und nehmen ihr Recht auf Selbstbestimmung und auch Abgrenzung wahr. Sie gestalten aktiv Angebote it.			
Kenntnisse über Bedürfnisse und Interessen der Zielgruppe erarbeiten	Austausch mit Behindertenbeauftragten/Fachverbänden etc.	Jugendamt, Abt. Kinder, Jugend- und Familienförderung und Sachgebiet Jugendhilfeplanung mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beauftragte für Menschen mit Behinderung ▪ Fachverbänden ▪ Trägern 	1. Quartal 2020
	geeigneten Fragebogen entwerfen und Befragung durchführen	Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit mit Arbeitsgruppe „Fragebogen“	2021/2022
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche mit Teilhabeschwernissen aufgrund von Behinderung und deren Familien brauchen im Stadtraum uneingeschränkten Zugang zu Angeboten und Einrichtungen der Jugendhilfe und nehmen selbstbestimmt teil.			
Barrierefreiheit (Wo stehen wir?)	Analyse der Ausgangslage für Kinder und Jugendliche mit Teilhabeschwernissen mit Einbeziehung der Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flyer/Öffentlichkeitsarbeit → leichte Sprache → einfache Sprache ▪ Fortbildung der Fachkräfte ▪ Wissenserweiterung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit 	kontinuierlich Kontrolle in nächster Planungskonferenz
	bauliche und räumliche Voraussetzung prüfen (Träger)	Träger	2020
	Datenblatt für Träger zur Verfügung stellen		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
	Förderprogramm „Barrierefreiheit“ → Beratung (Fortbildung)	Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit	fortlaufend
	Einpflege der erhobenen Daten		
Fachkräfte kennen den Index für Inklusion/Kommunalen Index für Inklusion	Link im Fachkräfteportal einstellen, Materialien im Fachkräfteportal zur Verfügung stellen	Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung der Träger	31. Dezember 2019
	Selbstcheck Inklusion erarbeiten		
	Inklusion vor Ort (ISBN: 978-3-7841-2070-6) Index für Inklusion (ISBN: 978-3-407-63006-3)		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche brauchen im Stadtraum auch mobile und flexible Angebote.			
Erweiterung des mobilen Angebotes in der inneren Altstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ personelle Aufstockung ▪ Multifunktionsraum 	Jugendhilfeausschuss auf Antrag des Treberhilfe Dresden e. V.	2021
umfangreiche Perspektiverweiterung auf Zielgruppen und Orte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Orte zu festen Zeiten vs. feste Orte zu verschiedenen Zeiten ▪ Ausprobieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobile Jugendarbeit Friedrichstadt (MAF) ▪ Streetwork City 	Mai bis Oktober 2019 und 2020
Einbindung neuer Akteurinnen/Akteure bzw. Personen in den Stadtraum 1 → Abstimmung der einzelnen Projekte untereinander	Arbeitstreffen aller Streetwork-Teams (MAF, Streetwork City, Suchtzentrum Leipzig) im Stadtraum 1 → Ziele: Aufträge abgleichen, Planung abstimmen, Kennenlernen	Stadtteilrundensprecher/-innen (unterstützt durch Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit) → Einladung aller Streetwork-Projekte	2. Quartal 2019
Einbindung neuer Akteurinnen/Akteure bzw. Personen in den Stadtraum 1 → Vorstellung in der Stadtteilrunde - auftragsorientiert	Einladung in Stadtteilrunde mit der Möglichkeit der Trennung von themenspezifischen Treffen und Info-runden (situationsbedingt und anlassbezogen)	Stadtteilrundensprecher/-innen	ab 2. Quartal 2019
Achtung/Apell: Bei Angeboten Berücksichtigung der baulichen Vorgaben → Infrastrukturelle Anpassung an Bevölkerungsentwicklung (Anstieg durch Bauvorhaben) → Schule, Kita, Hort, Jugendhilfe			
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche und Familien brauchen Bewegungsräume/Freiflächen/öffentliche Räume zum Gestalten, bewegen, lernen, sich treffen (Begegnung).			

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
<p>Verdrängung von Kindern und Jugendlichen ist in politischen Gremien bekannt.</p> <p>Verdrängung fand/findet/wird (wohl) stattfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Skaterpark Lingnerstadt ▪ Wiener Platz ▪ Spielplatz Wallstraße ▪ Trompeterstraße (Rückbau der Parkbänke) ▪ Prager Straße (Platzverweise, Bußgelder, Ordnungsamt) ▪ Hohenthalplatz „Schäfer“ (Schweriner/Löb-tauer Straße) 	<p>Kinder- und Jugendbeauftragte informieren</p> <hr/> <p>Beigeordneter des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> <hr/> <p>Planungsbericht erklärt die Verdrängung zum explizierten Problem (Jugendhilfeausschuss)</p> <hr/> <p>Vorstellung im Stadtbezirksbeirat</p> <hr/> <p>Thematisierung in Stadtteilrunde → AG Stadtteilrunden → Stellungnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MAF ▪ Streetwork City ▪ Stadtteilrunde ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung und Sachgebiet Jugendhilfeplanung 	
<p>vorhandene Räumlichkeiten erschließen</p>	<p>Eigentumsverhältnisse klären</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobile Jugendarbeit Friedrichstadt ▪ Streetwork City 	
<p>Austausch und Vernetzung von ordnungspolitischen Institutionen mit dem Stadtbezirksbeirat und den Fachkräften</p>	<p>Termin mit Stadtteilkümmern für Erfahrungsbericht Neustadt → bei Bedarf Kontakt mit Stadtbezirksamtsleiter → „Gremium wie Neustadt“</p>	<p>Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung</p>	
<p>Schulhöfe sind offen für die freie Nutzung</p>	<p>geeignete Schulhöfe werden identifiziert</p> <hr/> <p>Schulverwaltungsamt, Schulleitung, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste und Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung an einen Tisch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung ▪ Schulverwaltungsamt 	

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Freiflächen, Bewegungsräume, Grünflächen sind gesichert und neue werden geschaffen	Freiflächen sind im „kooperativen Baulandmodell“ beachtet	<ul style="list-style-type: none"> Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 	
	kommunale Flächenversorge beachtet Freiflächen		
	Kommunikationswege mit Investoren entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> Stadtplanungsamt Jugendamt, Sachgebiet Jugendhilfeplanung 	
	Aufnahme in die Fortschreibung des INSEK		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder und Jugendliche und/oder Familien im Stadtraum brauchen zusätzliche Sportstätten und Sporträume, sowie vielfältige Möglichkeiten für sportliche Betätigung im Sportverein und für individuelle körperliche Betätigung.			
Der Sportpark Ostra ist verkehrstechnisch allseits sehr gut erreichbar (ÖPNV → EVA, DSC-Halle).	Vorstellung im Stadtbezirksbeirat	<ul style="list-style-type: none"> Universitätssportverein Eigenbetrieb Sportstätten 	
	Aufrechterhaltung des Themas bei den verantwortlichen Akteurinnen/Akteuren (Eigenbetrieb Sportstätten, DVB, Stadtplanungsamt, Nutzer des Sportparks Ostra)	DSC e. V.	
Interessen des Stadtraumes spiegelt sich im Bewegungsraumkonzept wider	Jugendamt wird in die Konzepterarbeitung involviert → stadträumliche Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> Jugendamt, Sachbearbeiter/-in Sportliche Jugendarbeit Eigenbetrieb Sportstätten 	
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen die Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse, Voraussetzungen und Lebensbedingungen, um die Nutzung bestehender Angebote zu ermöglichen (insbesondere im Kontext von Migration).			
Junge Menschen kennen die Angebote im Stadtteil	Stadtteilrunden-Exkursionen für Fachkräfte	Sprecherrat der Stadtteilrunden (AG Stadtteilrunden)	Ende September 2019
	Rallye für Jugendliche		
Angebote kennen die Bedürfnisse der Zielgruppe und berücksichtigen geschlechterspezifische Bedürfnisse. Zielgruppe wird kulturspezifisch, niedrigschwellig zu weiterführenden Angebote begleitet.	Weiterbildung	MOBA (in der Vernetzungsrunde zum Thema machen)	2020
	Austausch (auch mit ASD)		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Angebote etablieren adressatengerechte Beteiligung	Abschlussbericht Sozialraumanalyse in der Dresdner Altstadt (Treberhilfe Dresden e. V.) als Grundlage für eine geschlechtsspezifische Bedürfnisanalyse für diese Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MOBA ▪ Kindervereinigung Dresden e. V. ▪ evtl. Jugendmigrationsdienst, Fachstelle Mädchen und junge Frauen, Arbeit mit Migranten 	Ende September 2019
Angebote vernetzen sich	Vernetzungsrunde zu Migrationsthemen im Stadtraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendamt, Sachbearbeiterin Migranten/Internationale Jugendarbeit ▪ MOBA 	bis 30. April 2019 (erstes Treffen)
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder in komplexen Lebenslagen im Stadtraum brauchen niedrigschwellige Unterstützungsangebote.			
ein Kieztreff ist entstanden	offener Treff für Kinder und Familien (auch am Wochenende)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung <p>mit Erfahrungen der Schatzkiste und riesa efau</p>	Dezember 2020
	ehrenamtliche Arbeit fördern Ehrenamts-Netzwerke starten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung <p>mit Stadtteilrunde Friedrichstadt/Mitte</p>	
	Wirkungsradius festlegen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung 	
Mobiles Angebot für Kinder und Familien existiert angemessen ausgestattet	„Draußen-Angebote“ auf Spielplätzen, Höfen usw.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung <p>mit Streetwork City (Treberhilfe Dresden e. V.)</p>	

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin		
Orte und Möglichkeiten der Begegnung und Beteiligung sind geschaffen, um verschiedene Familien zusammen zu bringen sowie Netzwerke und Austausch zu fördern	Kontaktcafé (möglichst selbstorganisiert)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung 			
	Treff für Frauen mit kleinen Kindern (bis Kitaplatz) → Zugang zum Krabbeltreff → Sprachanlässe				
	Räume zur Verfügung stellen				
niedrigschwellige Bildungsangebote für Eltern sind vorhanden	Väterarbeit mit Vätern mit Migrationshintergrund	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Männernetzwerk Dresden e. V. ▪ papaseiten.de 			
	Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund erreichen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung mit Ausländerrat Dresden e. V.			
	thematische Angebote für Eltern (möglichst mehrsprachig) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmung der Angebote im Stadtraum ▪ weitere Angebotsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger ▪ Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung mit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzkiste ▪ riesa efau ▪ Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien Dresden-Mitte 			
	Familien und deren Kinder auf Kita vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist Kita? ▪ Sprache? ▪ Was passiert in der Kita? 				